

VSE-Nachrichten = Nouvelles de l'AES

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **92 (2001)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VSE-Nachrichten – Nouvelles de l'AES



Mitteilungen Communications

Kompetenz in der Gebäudeautomation – Der Schlüssel zum Erfolg

(vsei) Im Zuge der weiteren Durchdringung von Wohn- und Zweckbauten mit vernetzten Technologien ist es für den modernen Elektroinstallateur wichtig, sich bewusst mit dem Gebiet der Gebäude- und Hausautomation zu beschäftigen. Der Elektroinstallateur muss die wichtigsten Begriffe und Zusammenhänge verstehen sowie die Grundlagen moderner Systeme für Management-, Automations- und Feldfunktionen und die entsprechenden Standards kennen.

Der Elektrofachmann soll selber bestimmen, wie weit er als Partner aktiv am Markt der Gebäude- und Hausautomation teilnimmt: Beschränkt er sich nur auf die Installation von Komponenten, oder übernimmt er auch anspruchsvollere Aufgaben wie zum Beispiel die Parametrierung des EIB? Baut er sogar eine Spezialabteilung auf, oder bildet er eine virtuelle Gemeinschaft mit einem Spezialisten für Gebäudesystemtechnik? So oder so, die Gebäudeautomation eröffnet neue Möglichkeiten.

Wer profitiert von diesem Seminar?

Das Seminar «Gebäudeautomation von A bis Z» richtet sich an Fachleute, die mit Gebäudeautomation zu tun haben oder sich in Zukunft damit beschäftigen wollen: Elektroinstallateure, Chefmonteure, Elektroplaner, Lehrer an Fachschulen, Kursinstruktoren.

Kursinhalt

- Aufgaben der Gebäude- und Hausautomation
- Begriffe gemäss internationaler Normierung
- Management-, Automations- und Feldfunktionen
- Integrale Raumautomation: Konzept und Vorteile

- Die wichtigsten Standardsysteme in der Gebäude- und Hausautomation: Vor- und Nachteile gegenüber proprietären Systemen
- Begriffe und Aufgaben Facility Management
- Wer plant Gebäude- und Hausautomation; NPK-Positionen
- Die Aufgaben des Elektrofachmanns in der Gebäude- und Hausautomation
- Systemintegration: ein neues Tätigkeitsgebiet
- Marktmöglichkeiten des Elektroinstallateurs
- Ausblick in die Zukunft der Gebäude- und Hausautomation

Vertiefung des Gelernten = doppelter Nutzen

Dieses Seminar wird in Zusammenarbeit mit dem Gebäude Netzwerk Institut (GNI) durchgeführt. Die interessierten Kursteilnehmer nehmen künftig zu reduzierten Preisen an den beliebten GNI-Veranstaltungen teil, welche direkt die Umsetzung moderner Gebäudeautomation in der Praxis aufzeigen.

Kursdaten:

- Kurs 1 29. Mai 2001, Technorama, W'thur
- Kurs 2 30. Mai 2001, Technorama, W'thur
- Kurs 3 7. Juni 2001, SV-Service Olten

Kosten pro Teilnehmer:

- Fr. 350.– exkl. MwSt. für Mitglieder VSEI und VSTI
- Fr. 440.– exkl. MwSt. für Nichtmitglieder inklusive Kursunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen

Anmeldeschluss: 20. April 2001

Anfragen an:

VSEI, Berufsbildung-TK, Postfach 2328, 8031 Zürich, Fax 01 444 17 18

Führungstraining für Technische Leiter von komplexen Anlagen

(bfe) Immer mehr Betreiber von komplexen haustechnischen Anlagen erkennen, dass in der systematischen Optimierung ein wichtiges Kosten- und Energie-Spar-Potenzial steckt.

Das von EnergieSchweiz (vormals E2000) entwickelte Führungstraining zeigt Technischen Leitern beispielsweise, wie sie Betriebsoptimierung richtig planen und anpacken. Wie sie interne Mitarbeiter zielgerichtet führen. Wie sie externe Berater effizienter einsetzen. Und wie sie Projektanträge erarbeiten, die bei der Geschäftsleitung ein offenes Ohr finden.

«Betriebsoptimierung von Haustechnik-anlagen mit Erfolg führen»

1. Kurs:

Mittwoch, 16. Mai und
Donnerstag, 17. Mai 2001
Kurhaus Hotel Weissenstein,
Weissenstein bei Solothurn

2. Kurs:

Mittwoch, 21. November und
Donnerstag, 22. November 2001
Seehotel Wilerbad, Wilen am Sarnersee

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen:

EnergieSchweiz – Kurskoordination, Pius Müller, Zollikerstrasse 234, 8008 Zürich, Telefon: 01 388 65 65; Fax: 01 388 65 55, E-Mail: pius.mueller@opet.ch

Die höhere Fachprüfung zum eidg. dipl. Elektroinstallateur vom 6. bis 9. März 2001 in Sarnen haben folgende Kandidaten erfolgreich bestanden:

Altmann Fritz, 8754 Netstal; Brühwiler Elmar, 9204 Andwil; Ciniselli Roberto, 5036 Oberentfelden; Crisafulli Franco, 3422 Alchenflüh; Dora Reto, 8311 Brütten; Gautschi Stefan, 5603 Staufen; Iten Roland, 4144 Arlesheim; Iten Xaver, 6417 Sattel; Kalberer Beat, 8353 Elgg; Keller Raymond, 4315 Zuzgen; Kohler Roman, 9545 Wängi; Krähenbühl Jürg, 3052 Zollikofen; Kramer Robert, 5430 Wettingen; Linder Urs, 8880 Walenstadt; Nauer Pius, 8555 Müllheim Dorf; Peter Jürg, 8192 Glattfelden; Rechsteiner Thomas, 9100 Herisau; Rérat Ronald, 2503 Biel; Schilter Armin, 6424 Lauerz; Spira Patrice, 9016 St.Gallen; Urech Urs, 7270 Davos Platz; Winiger Matthias, 8645 Jona.

**Wir gratulieren allen zum Prüfungserfolg.
Berufs- und Meister-Prüfungskommission VSEI/USIE**

Anmeldung für die Berufsprüfungen

**Elektro-Kontrolleur/Chefmonteur –
Elektro-Kontrolleurin/Chefmonteurin (CP)
Elektro-Planer/Elektro-Planerin (PP)
Elektro-Telematiker/Elektro-Telematikerin (TP)
mit eidg. Fachausweis**

Gestützt auf die Art. 51–57 des Bundesgesetzes über die Berufsbildung vom 19. April 1978 und die Art. 44–50 der dazugehörigen Verordnung vom 7. November 1979 werden die Berufsprüfungen gemäss Prüfungsreglement Ausgabe 1994 über die Durchführung der Berufsprüfungen im Elektro-Installationsgewerbe durchgeführt.

Zulassungsbedingungen

Siehe Art. 8 des Prüfungsreglementes.

Prüfungsgebühren (inkl. 7,6% MwSt.)

Aufgrund des neuen Gesetzes über die Mehrwertsteuer, das am 1. Januar 2001 in Kraft getreten ist, unterstellt der VSEI sämtliche Dienstleistungen der Mehrwertsteuer.
CP: Fr. 1720.– (Gesamtprüfung);

Fr. 1030.– (für PP-Absolventen und -Absolventinnen)

PP: Fr. 1610.– (Gesamtprüfung);

Fr. 1030.– (für CP-Absolventen und -Absolventinnen)

TP: Fr. 1830.– (Gesamtprüfung);

Fr. 1030.– (für PP-Absolventen und -Absolventinnen)

Fr. 1360.– (mit höherer Fachprüfung)

Anmeldung

Die Anmeldung für die Winterprüfung 2002 (ca. Januar – Mai 2002) hat in der Zeit vom **1. bis 15. Juni 2001 an den VSEI** zu erfolgen. Die erforderlichen Beilagen sind im Anmeldeformular aufgeführt. Die Anmeldung kann nach der Bestätigung des positiven Zulassungsentscheids nur aus entschuldigen Gründen zurückgezogen werden, andernfalls die Prüfungsgebühr verfällt und die Prüfung als **nicht bestanden** gilt (Art. 9, 11 und 19.5 des Prüfungsreglements 1994). Müssen einzelne Kandidatinnen oder Kandidaten aus organisatorischen Gründen in die folgende Prüfungsperiode eingeteilt werden, so wird diese Massnahme in erster Linie diejenigen Kandidatinnen oder Kandidaten betreffen, welche sich zur Zeit der Anmeldung noch nicht über die nötige praktische Tätigkeit ausweisen können (Art. 8).

Anmeldeformulare, Reglement und Wegleitungen

Schriftliche Bestellung:
Verband Schweizerischer Elektro-Installa-

tionsfirmen, Berufsbildung BP, Postfach 2328, 8031 Zürich (adressierte Retouretikette beilegen). Bestellung per E-Mail: r.krieg@vsei.ch. Mangelhafte oder verspätet eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Nächste Anmeldefrist

1.–15. Februar 2002 für die Sommerprüfungen 2002 (ca. August bis November 2002).

Niederspannungsinstallationsnormen (NIN):

Das Fach Installationsvorschriften kann im Jahre 2002 gemäss der NIN 95/97 oder der NIN 2000 abgelegt werden. Mit der Bestätigung des positiven Zulassungsentscheids muss die entsprechende Wahl getroffen werden.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg.
*Berufs- und Meisterprüfungskommission
VSEI/VSE*

Inscription pour les examens professionnels

**Contrôleur/Chefmonteur-électricien (CP)
Planificateur-électricien (PP)
Télématicien-électricien (TP)
avec brevet fédéral**

Sur la base des articles 51 à 57 de la Loi fédérale du 19 avril 1978 relative à la formation professionnelle et des articles 44 à 50 de l'ordonnance du 7 novembre 1979, les examens professionnels seront organisés selon le règlement édition 1994 concernant le déroulement des examens professionnels dans la profession d'installateur-électricien.

Conditions d'admission

Voir article 8 du règlement.

Taxe d'examen (7,6% TVA incluse)

Déoulant de la nouvelle loi sur la taxe de la valeur ajoutée (TVA) qui est en vigueur depuis le 1^{er} janvier 2001, l'USIE soumet toutes ses prestations de service à la TVA.

CP: Fr. 1720.– (examen complet);

Fr. 1030.– pour candidats qui ont réussi l'examen PP

PP: Fr. 1610.– (examen complet);

Fr. 1030.– pour candidats qui ont réussi l'examen CP

TP: Fr. 1830.– (examen complet);

Fr. 1030.– pour candidats qui ont réussi l'examen PP

Fr. 1360.– (avec la maîtrise)

Inscription

Le délai d'inscription est fixé du **1^{er} au 15 juin 2001** pour la session d'examen d'hiver 2002 (env. janvier – mai 2002). Les inscriptions sont à adresser à l'USIE et doivent absolument être accompagnées des

annexes mentionnées dans la formule d'inscription. L'inscription ne peut être annulée après réception de votre confirmation d'admission que pour des motifs valables. Dans le cas contraire, la taxe d'examen arrive à échéance et, l'examen est considéré comme **non réussi** (Art. 9, 11 et 19.5 du règlement de 1994 sur le règlement des examens professionnels). Si quelques candidats ne pourraient être pris en considération pour la période d'examen mentionnée en première ligne les candidates ou candidats qui ne peuvent prouver lors de l'inscription, la pratique nécessaire (art. 8).

Formules d'inscription, directives et règlement

Par écrit: Union Suisse des Installateurs-Electriciens, formation professionnelle «EP», case postale 2328, 8031 Zurich, en joignant une étiquette portant l'adresse exacte du destinataire. Par e-mail: r.krieg@vsei.ch. Les inscriptions incomplètes ou arrivant trop tard ne pourront être prises en considération:

Prochain délai d'inscription

1–15 février 2002 pour la session d'été 2002 (env. août – novembre 2002).

Normes d'installations à basse tension (NIBT):

Durant l'année 2002 l'examen se fera, pour la branche Prescriptions sur les installations selon les NIBT 95/97 ou les NIBT 2000. Les systèmes doivent être définis lors de la confirmation du talon d'admission à l'examen.

Nous vous souhaitons bon succès!

Commission d'examens professionnels et de maîtrise USIE/AES

Iscrizione per gli esami professionali

**Controllore/capo montatore elettricista (CP)
Controllore/capo montatore elettricista (CP)
Pianificatore elettricista (PP)
Telematico-elettricista (TP)
con attestato professionale federale**

In forza degli articoli 51–57 della Legge federale del 19 aprile 1978 sulla formazione professionale e degli articoli 44–50 della rispettiva Ordinanza del 7 novembre 1979, gli esami professionali saranno organizzati secondo il regolamento edizione 1994 sullo svolgimento degli esami professionali nella professione di installatore elettricista.

Condizioni per l'ammissione

Secondo l'articolo 8 del regolamento.

Tassa d'esame (7,6% IVA incl.)

In seguito alla nuova legge sull'Imposta del Valore Aggiunto (IVA) in vigore dal 1^o gennaio 2001 tutte le prestazioni dell'USIE sono soggette all'IVA.

CP: Fr. 1720.– (esame completo);
Fr. 1030.– per candidati hanno su-
perati l'esame PP

PP: Fr. 1610.– (esame completo);
Fr. 1030.– per candidati hanno su-
perati l'esame CP

TP: Fr. 1830.– (esame completo);
Fr. 1030.– per candidati hanno su-
perati l'esame PP
Fr. 1360.– (con la maestria)

Iscrizioni

Il periodo d'iscrizione per l'esame d'inverno 2002 (ca. gennaio – maggio 2002) è stabilito dal **1° al 15 giugno 2001**. La domanda dev'essere corredata di documenti menzionati nel formulario d'iscrizione. L'iscrizione dopo la conferma della decisione d'ammissione positiva, può essere ritirata unicamente presentando dei motivi validi, altrimenti decade la quota d'iscrizione all'esame e l'esame non viene ritenuto superato (art. 9, 11 e 19.5 del regolamento dei esami professionali edizione 1994). In caso che per motivi organizzativi si debba ricorrere a spostare alcuni candidati in corsi successivi, saranno innanzitutto i candidati i quali all'atto dell'iscrizione non dimostrano di aver sufficienti lavori pratiche a dover spostarsi in un altro corso (art. 8).

Formulari d'iscrizione e regolamento

Richiesta scritta: Unione Svizzera degli Installatori Elettricisti, esame professionale, casella postale 2328, 8031 Zurigo (con allegato una etichetta con il vostro indirizzo). Richiesta per e-mail: r.krieg@vsei.ch. Le iscrizioni incomplete come pure quelle che saranno inviate senza rispettare il termine non potranno essere prese in considerazione.

Prossimo periodo d'iscrizione

1° – 15 febbraio 2002 per gli esami d'estate 2002 (ca. agosto – novembre 2002).

Norme degli impianti a bassa tensione (NIBT):

Nell'anno 2002 nella materia Prescrizioni sugli impianti elettrici il candidato potrà scegliere se vuole essere esaminato secondo le NIBT 95/97 oppure le NIBT 2000. Il candidato deve stabilire all'atto della conferma della decisione d'ammissione positiva quale sistema intende scegliere.

Buona fortuna!

Commissione degli esami professionali e di maestria USIE/UCS

Lernen ist wie Rudern gegen den Strom, sobald man aufhört, treibt man zurück.

Benjamin Britten (1913–1976)



News aus den Elektrizitätsunternehmen Nouvelles des entreprises électriques

Axpo Holding operativ

(axpo) Im Anschluss an die Generalversammlung der Nordostschweizerischen Kraftwerke (NOK) fand am 16. März die Gründung der Axpo Holding statt. Sie wurde mit diesem Tag operativ.

Mit der Bildung der Axpo Holding sind die NOK und die Axpo (die gemeinsame Handels- und Verkaufs AG der NOK und der kantonalen Elektrizitätswerke der Nordostschweiz) neu unter einem gemeinsamen Holdingdach. Damit ist ein weiterer bedeutender Schritt erreicht im Hinblick auf den Zusammenschluss der NOK und der Kantonswerke zu einer strategischen Holding. Ein Gesellschaftsvertrag legt fest, dass die Schweizer Mehrheit der Holding in der öffentlichen Hand bleibt.

Neue Strukturen

Nun kann sich die Unternehmensgruppe konzentriert auf die angestrebte Zielstruktur ausrichten. So wird auf den 1. Oktober 2001 der heutige NOK-Geschäftsbereich Hydraulische Energie als eigenständige Tochtergesellschaft unter dem Namen Axpo Hydro operativ tätig. Im Weiteren ist vorgesehen, das Übertragungsnetz in eine selbstständige Aktiengesellschaft auszugliedern. Auf den gleichen Zeitpunkt formieren sich die NOK neu mit den Geschäftsbereichen Produktion Nuklear und Netz (50/110-kV-Netz und Netzbetrieb). Zudem wird im April 2001 die Axpo Informatik gegründet. Es ist vorgesehen, dass diese den operativen Betrieb per 1. Oktober 2001 aufnimmt.

Der gesamte bisherige Verwaltungsrat der NOK wurde im Anschluss an die heutige Generalversammlung unter der Leitung ihres Präsidenten Dr. Walter Kägi zum Verwaltungsrat der Axpo Holding gewählt. Die Konzernleitung ist folgendermassen zusammengesetzt: Dr. Peter Wiederkehr (CEO Axpo Holding), Hans Gubser (NOK), Rolf W. Mathis (ab 1. Oktober 2001 Axpo Hydro) und Dr. Hans-Jörg Schötzau (Axpo). Christian Rogenmoser, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ), nimmt mit beratender Stimme als Vertreter der Kantonswerke an den Konzernleitungssitzungen teil.

Die Organisation der Axpo Holding soll einfach bleiben. Sinn und Zweck der Holding ist, die grossen Gruppengesellschaften strategisch zu führen und dadurch einen Mehrwert zu schaffen. Im Rahmen der Anforderungen der Holding, der übergeordneten Strategie und der vereinbarten Zielsetzungen werden die Gruppengesellschaften eine hohe Autonomie und Eigenverantwortung erhalten. Sobald in den betroffenen Kantonen die Voraussetzungen geschaffen sind, kann der Zusammenschluss mit den Kantonswerken erfolgen, voraussichtlich Anfang 2002. Die Bildung der strategischen Holding mit Tochtergesellschaften für die Bereiche Produktion, Netz und Verteilung sowie Handel und Verkauf könnte dann auf den 1. Oktober 2002 in den Hauptstrukturen umgesetzt werden.

Axpo Holding per 1. Oktober 2001.

